

	<p>Objekt: Spanien: Ferdinand VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205678</p>
--	--

Beschreibung

Aus Gründen des Silber- und Münzmangels wurden oft vorhandene, fremde Münzen mit entsprechenden Gegenstempeln versehen und so für gültig in einem bestimmten Umlaufgebiet erklärt. Bei diesem in China umgelaufenen Stück, ist die Originalprägung kaum mehr zu erkennen. Viele kleine Stempel mit chinesischen Schriftzeichen, als Zeichen der einzelnen Händler, bedecken die spanische Münze.

Vorderseite: Brustbild des spanischen Königs Ferdinand VII., Umschrift. Überprägt mit chinesischen Gegenstempeln.

Rückseite: Umschrift, spanisches Wappen und chinesische Gegenstempel.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 26.94 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1811
	wer	
	wo	Spanien
Beauftragt	wann	
	wer	Ferdinand VII. von Spanien (1784-1833)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand VII. von Spanien (1784-1833)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 8 Reales
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- J. E. Sandrock, Copper Cash and Silver Taels. The Money of Manchu China (1995) 105 ff..
- J. Krüger, Streifzüge durch die Sinonumismatik und angrenzende Sammelgebiete (2005) 174 ff..